

so gewiß seye, daß er Christum darüber zu einem Zeugen anzuruffen, kein Bedencken trage, und seiner sonst über alles hochgeschätzten Gemeinschaft mit Christo verlustiget seyn wollen, wann dem nicht also seye.

Wie es nun aber hierinnen mit Paulo und den übrigen Aposteln beschaffen war, eine solche Bewandnuß hat es auch mit allen Glaubigen in gewisser Art, Maas und Weise: dann obwohl nicht alle so schweren Verfolgungen, wie die Apostel, unterworffen sind, so ist doch einem jeden sein Theil des Leidens von Gott zugemessen, insbesondere aber stehen alle stündlich in der Gefahr des Todes, und haben deswegen grosse Ursach, sich täglich darzu bereit zu halten, dann die Erfahrung lehret uns ja gnugsam, daß, so ungewiß die Stunde des Todes, so viel unvermütheten Zufällen wir unterworffen seyn, wodurch wir plötzlich des Lebens beraubet werden können; davon wir anjeho eine traurige und schmerzhaftte Probe vor uns haben in dem schnellen Tod des treuen Knechts Gottes, den wir nun zur Erden bestattet haben.

Ich kan mir leicht vorstellen, wie tief dieser harte Schlag der hoch betrübtten Frau Wittib / und ihren geliebt und geehrten Kindern / bis in Marck und Gebeine gedrungen, ja gar die Herzen durchschnitten habe: ich zweifle auch nicht, es werden alle redlich-gesinnte Glieder dieser werthen Gemeind den so plötzlichen Verlust ihres lang-gewesenen treuen Lehrers von Herzen bedauern, und auch Ich beklage es, mit allen Seinen Freunden, deren Er viel in- und ausser Landes gehabt, daß ich von nun an Seines angenehmen Umgangs und treuen Raths ermanglen muß, dann Er war auch mein Lehrer, da Er dem hiesigen Gymnasio mit grossem Ruhm und vielem Nutzen als Rector vorstunde, und hab ich Ihn, wegen der an mir bewiesenen Treue, jederzeit als einen Vat-